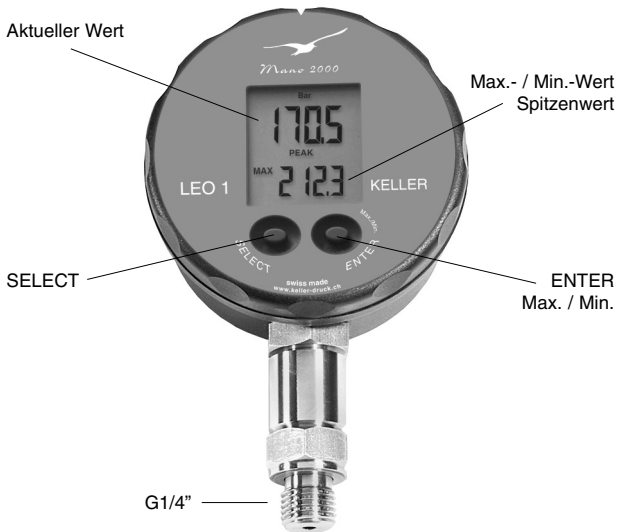


# LEO 1

**Digitales Manometer mit Spitzenwerterfassung  
und Max./Min.-Anzeige.**

**Genauigkeit: 0,2% FS typ.**



Das LEO 1 hat zwei Bedientasten. Mit der linken Taste (SELECT) werden die Funktionen sowie die Druckeinheiten angewählt. Die rechte Taste (ENTER) aktiviert die angewählte Funktion oder Druckeinheit. Über die rechte Taste kann auch zwischen dem Max.- und Min.-Wert gewechselt werden, dies sowohl im Mano- als auch im Peak-Mode.

**Einschalten:** Ein Druck auf SELECT schaltet das Gerät ein. Das Gerät zeigt aufeinanderfolgend die Softwareversion (Jahr/Woche), den werkseitig abgeglichenen Druckbereich, den aktuellen Druck (oben) und den zuletzt gemessenen Max.-Wert (unten) an.

Das Gerät verfügt über folgende Funktionen:

**RESET:** Max./Min.-Wert und Spitzenwert werden dem aktuellen Druck gleichgesetzt

**OFF:** Schaltet das Gerät aus

**MANO:** Gibt nachstehende Funktionen frei:

**PEAK off:** Normaler Messmodus mit 2 Messungen/Sekunde

**PEAK on:** Schneller Messmodus mit 5000 Messungen/Sekunde

**ZERO SET:** Setzt einen neuen Nullpunkt

**ZERO rES:** Setzt den Nullpunkt auf Werkseinstellung

**CONT on:** Deaktiviert die automatische Ausschaltfunktion

**CONT off:** Aktiviert die automatische Ausschaltfunktion (das Gerät schaltet sich 15 Min. nach der letzten Tastenbetätigung automatisch aus)

danach folgt die Einheitenwahl: **bar, mbar/hPa, kPa, MPa, PSI**

Beispiel: Setzen eines neuen Nullpunktes:

- > Einschalten des Gerätes durch kurzes Drücken von SELECT.
- > Warten, bis Gerät im Messmodus ist (ca. 3 Sekunden).
- > 3 x drücken der SELECT-Taste: **MANO** erscheint.
- > Druck auf ENTER: **PEAK on** oder **PEAK off** erscheint.
- > Druck auf SELECT: **ZERO SET** erscheint.
- > Druck auf ENTER: Der neue Nullpunkt ist gesetzt. Das Gerät befindet sich wieder im Messmodus.

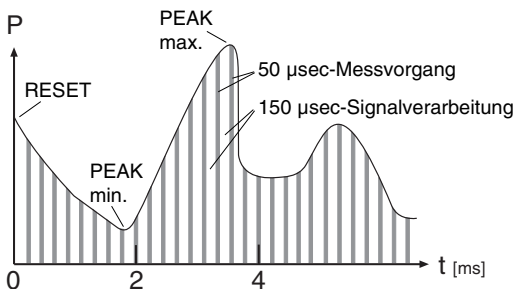
## Anzeige des Minimalwertes

Befindet sich das Gerät im Messmodus (Anzeige: Aktueller Druck und Max.-Wert), wird durch Drücken der ENTER-Taste der Min.-Wert für 5 Sekunden angezeigt.

## Hinweise

- 1) Die Funktionen und Einheiten können auch durch konstantes Drücken der SELECT-Taste angewählt und durch Loslassen zur Aktivierung freigegeben werden.
- 2) Wird die angewählte Funktion oder Einheit nicht innerhalb von 5 Sekunden durch die ENTER-Taste aktiviert, kehrt LEO 1 ohne Änderung einer Einstellung in den Messmodus zurück.
- 3) Das Aus- und Einschalten von LEO 1 ändert nichts an den zuvor getätigten Einstellungen.
- 4) Ist die **PEAK on** oder **CONT on** Funktion aktiviert, wird dies im Display blinkend angezeigt.
- 5) Kann ein Druck auf dem Display nicht dargestellt werden, erscheint **OFL** (overflow) oder **UFL** (underflow) auf der Anzeige.
- 6) Wird ein Druck ausserhalb des Messbereiches des Gerätes angelegt, wird der letzte gültige Druckwert blinkend angezeigt.

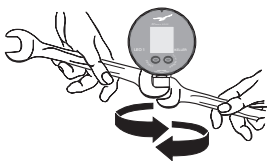
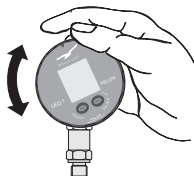
## Messablauf Peak-Mode



## Installation

Das LEO 1 in den Druckstutzen drehen und über den Sechskant des Aufnehmers (Druckanschluss) anziehen. Eine Gegenmutter sichert den Aufnehmer gegen das Gehäuse.

Ausrichten der Frontseite: Lösen der Gegenmutter am Gehäuse mit zwei Gabelschlüsseln. Die Anzeige des LEO 1 lässt sich jetzt gegen den Aufnehmer verdrehen. Ausrichten der Frontseite in die optimale Richtung und Anziehen der Gegenmutter.



Die Anzeige des LEO 1 lässt sich um 355° drehen. Horizontaler oder umgekehrter Einbau möglich.

## Batteriewechsel / Batterie-Lebensdauer

Bei schwacher Batterie leuchtet oben links das Batteriesymbol (BAT LOW) auf. Batteriewechsel: Gerätedeckel über den Anschlag drehen und nach vorne ziehen. Batteriefach öffnen und die Batterie (Typ CR 2430) wechseln. Achten Sie darauf, dass der O-Ring sauber im Verschlussdeckel liegt. Die Batterie-Lebensdauer beträgt 150 Stunden im Peak-Modus (bei Dauerbetrieb) und 1000 Stunden im normalen Betrieb.

## Bereiche / Abgleich

Die Werkseinstellung des Nullpunktes für die Bereiche -1...3 bar oder -1...30 bar ist bei 0 bar absolut. Für Referenzdruckmessungen "ZERO SET" aktivieren bei Umgebungsdruck. Geräte mit Bereichen über 30 bar werden bei Umgebungsdruck abgeglichen.